

**Möchten Sie über zukünftige
Veranstaltungen informiert werden?**

<https://lsnq.de/veranstaltungshinweise>



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 14.06.2024 an:
<https://mitdenken.sachsen.de/1036196>



An der Verbindungsstraße von Arzberg nach Köllitsch am Ortseingang Köllitsch (Anzeigetafel) rechts in Richtung Tierhaltungsanlagen zum Naturschutzgebiet der asphaltierten Straße um die Tierhaltungsanlagen herum und über den Elbdeich folgen.

Kontakt:
Christoph Müller
Abteilung 7/Referat 79
Telefon: + 49 35242 631-8906
E-Mail: christoph.mueller@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.ifulg@smekul.sachsen.de
Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.
Foto: Kompetenzzentrum Ökolandbau

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.ifulg.sachsen.de

Feldtag Ökologischer Landbau

Land unter oder auf dem Trockenen sitzen –
Ökolandbau im Spannungsfeld von Wetterextremen

am 19. Juni 2024 in Köllitsch



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Feldtag Ökologischer Landbau

Land unter oder auf dem Trockenen sitzen –
Ökolandbau im Spannungsfeld von Wetterextremen

Termin: 19. Juni 2024
09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Lehr- und Versuchsgut Köllitsch
Naturschutzgebiet Alte Elbe-Kathewitz
04886 Köllitsch

Schwerpunkt des Feldtages sind die Versuche und Demonstrationen des Lehr- und Versuchsgutes (LVG) Köllitsch im Ökologischen Landbau:

- Untersaat in Winterweizen
- Beikrautmanagement in Sonnenblumen und Futtererbsen
- Luzerneumbruch vor Mais im Herbst und im Frühjahr
- Vorstellung Hack- und Striegeltechnik

Im LVG werden seit dem Jahr 2000 rund 48 ha Ackerland nach den Regeln des Ökologischen Landbaus bewirtschaftet. 2019 wurde diese Fläche um ca. 12 ha erweitert. In einer für tierhaltende Betriebe ausgelegten Fruchtfolge (1. Luzerne – 2. Luzerne – 3. Silomais – 4. Winterweizen – 5. Winterraps – 6. Erbsen – 7. Sonnenblumen) werden - ergänzend zu den Parzellenversuchen in Nossen - unterschiedliche Fragestellungen des Ökologischen Pflanzenbaus untersucht.

Heinz Bernd Bettig
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Klaus Wallrabe
Abteilungsleiter Abteilung 7

Programm

09:00 Uhr **Begrüßung**
Christoph Müller, LfULG

09:10 Uhr - 12:00 Uhr **Versuchsbegehung und Demonstrationen**
Nico Wolf und Christoph Müller, LfULG

- **Winterweizen mit Untersaat Luzerne**
- **Luzerne Reinsaat**
- **Futtererbse**
- **Sonnenblumen**
- **Hafer**

12:00 Uhr **Abschluss und Mittagsversorgung**

An den jeweiligen Schlägen werden die eingesetzten Maschinen vorgestellt und ihre jeweiligen Einsätze erläutert.

Moderation: Nico Wolf und Christoph Müller, LfULG

Zu Beginn und zur Mittagszeit wird eine Getränke- und Imbissversorgung auf Selbstzahlerbasis angeboten.